

Soinolle ab, landete in Soinolle zur Abgabe der Post aus St. Jago und kehrte dann seinen Flug nach Curitiba fort. Die Strecke Florianopolis - Curitiba ist in 1 Std. 40 Min. zurückgelegt worden. Am Freitag wurde ein zweiter Flug unternommen.

Todesfall. Aus Santa-Catarina kommt die Trauermeldung, daß heute am 16. ds. Herr João Ordeiro Junior, ein Sohn des vor Jahren in Suazoi hochbetagte verstorbenen Herrn João Ordeiro und ein Bruder des Herrn Nilton und Dona Maria Ordeiro-Ponefika verstorbenen Frau Rita, nach nur zehntägiger Krankheit gestorben und unter großem Trauergelächte zur letzten Ruhe beigesetzt worden ist. Sein Sohn war zur Santa-Catarina gekommen und hat am Begräbnis teilgenommen. Die Särge der trauernden Angehörigen unserer ausführenden Beileid aus. Heute morgen um 7 Uhr 30 fand in der Igreja da Ordem in Curitiba die Beienmesse für den Verstorbenen statt.

Selbenaupendigung. In der Hoffnung, die Selbenaupendigung zu fördern, will Herr Perceira ein Unternehmen verstellen, die sich mit der Selbenaupendigung befassen. Im Schauspiel der "Maison Blanche" in Curitiba, Rua 15 de Novembro Ecke Dr. Mateo, sind einige Kisten Eier aus Barbacena ausgepackt, die an Personen verteilt werden, die sich für Selbenaupendigung interessieren. Demnach will der Staat einen Wettbewerb mit wertvollen Prämien für Selbenaupendigung ausgeschrieben. Wegen Verteilung der Eier von Selbenaupendigung wurde man sich an: Sr. Brucanha, Rua 15 de Novembro Nr. 8 (altos), Curitiba.

Bezügler. Im Café Sauda sind José Cruz und Antonio Rodrigues de Oliveira beschäftigt worden. Sie werden beschäftigt, Arbeitsbücher von Arbeitern der Ribeirastraße gedruckt zu haben, um deren Bezüge selber einzuführen, und haben bereits ein Verzeichnis abgeleitet.

Auto und Fahrer. Am 17. nachmittags wurde auf der Rua Barão do Rio Branco ein kleiner Kadler namens Martins von einem Auto gestoßen und mußte mit bedenklichen Verletzungen zum Medizinischen Institut gebracht werden. Das war alles, wie gesagt, am Donnerstag. Am Freitagnachmittag erlegte sich auf gleicher Straße ein weiterer solcher Unfall. Diesmal wurde der kleine Nelson Freitas von einem Lastauto erfaßt und zu Boden gerissen, so daß er erhebliche Verletzungen erlitt und auf der Polizei verbunden werden mußte.

Umänderung von Straßennamen. Durch Dekret Nr. 5 des Herrn Munizipalpräsidenten vom 16. ds. ist unsere Rua Aquidauana in Rua Emiliano Perneira und die bisherige Rua Emiliano Perneira in Rua Domingos Nascimento umbenannt worden.

Passa Tres zeigt uns die Vorstandswahlen im Schul- und im Landwirtschaftlichen Verein "União" an. Besten Dank! Im Schulverein ist Herr Ignaz Schreiber nach 25jähriger selbstloser u. gewissenhaftiger Arbeit als Vorsitzender in den wohlverdienten Ruhestand versetzt und zum Ehrenmitglied ernannt worden. Herrn Schreiber unsere Glückwünsche!

Bezug. Wir erhielten am Freitagnachmittag den lieben Besuch der Herren Alfred Kichen, Vertreter der großen und bestbekanntesten Maschinenfabrik Richard A. Herder in Söllingen, und Hans Sicking von der E. A. Marie in Curitiba, Valcira do Commercio, Caixa Postal 220. Herr Kichen legte uns die neuesten "Kraft-Baukasten" vor, die durch leichtes Gewicht, Handlichkeit und absolute Festigkeit auszeichnen und wirklich als das Beste bezeichnet werden können, was Autobestrebende heute besitzen. Diese Leichtbauwerkzeuge haben auf der Berliner Automobil-Ausstellung die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Und Herders kleiner und großer Garagenkran dürften in ihren verschiedenen Ausführungen auch hier bald zum unentbehrlichen Requisit jeder Garage werden. Wir danken für den lieben Besuch und wünschen Herrn Kichen auf seiner Reise durch Paraná und Sta. Catharina den allerbesten Erfolg.

Wieder einer! In Ponta da Linha Simetra, Antonina, häusliche der minderjährige João Correia so unglücklich mit seinem Revolver, daß die Waffe sich entlud und die Kugel dem jungen Mann in die Hüfte drang. Glücklicherweise ist die Verletzung ungefährlich.

Aus Schmeben will der Industrielle Herr Osvaldo Wabner in Curitiba. Es interessiert sich für unseren Male und will ihm neue Abgabemöglichkeiten in Schmeben verschaffen.

Todesfall. (Zusatz aus Passa-Tres) Am 7. Januar 1935 verschied im Alter von 50 Jahren nach kurzem Leiden unser Mitglied Herr Carlos Maibl. Strenge Redlichkeit, schlichte Denkhaltung, bereitwillige Gefälligkeit gegen jedermann, besonders gegen Arme, waren die Eigenschaften seines Charakters. Besonders des Bauvereins "União" und der Deutschen Schule Passa-Tres war Herr Maibl ein treuer Förderer und allzeit hilfsbereiter Freund und Wohltäter gewesen. Er wurde am letzten Tag unter sehr großer Beteiligung zur letzten Ruhestätte gebracht. Möge er in Frieden ruhen! Im Namen des Vorsitzenden des Bauvereins "União" und der Deutschen Schule Passa-Tres den schmerzgebeugten Angehörigen unsere aufrichtigsten und herzlichsten Beileid! Oscar Henning, Schriftführer.

Einen neuen Wandkalender mit dem Bildnis Anthonies erhielten wir von der bekannten Firma Vandenbelle Alexander. Besten Dank!

Der Segelliegeklub Ujinius gibt uns das Ergebnis seiner Neuwahl an. Wir danken für die Aufmerksamkeit!

Deutsche Bücher, Mode- und Zeitungsstellen hält die Firma Antonio Machado in Curitiba Rua 15 de Novembro 525 und Praça Tiradentes 560 auf Lager. Wir erhielten von demselben Firma u. a. das erste Heft des Jahrgangs 1935 der Bobakischen Monatschrift "Neue Mode" mit 2 großen Schmitzillustrationen und die diesjährige Jahresnummer der "Grünen Post", wobei wir der gemauerten Firma Machado unsere besten Dank absprechen.

Die Deutsche Knaben- und Mädchen-Schule, Colegio Dom Isias, beginnt am 18. Januar den deutschen Religionsunterricht und den deutschen Saarländischen mit einer neuen und ansprechenden Schulfeier in ihrer festlich geschmückten Aula. Gedächtnis und Lieber, darunter auch das Schlußlied, umrahmt den Vortrag über die Bedeutung der beiden festsitzenden Anlässe zu der Feier.

Die Artistengruppe Aliba gab

am Samstagabend im Hambro-Unt. Verein ihre angekündigte Vorstellung zugunsten des deutschen Winterhilfswerkes. Der Saal war mäßig besetzt. Die deutsche Spielkarte bereicherte das Programm durch den Vortrag einiger Landesknechtlieder. Den Anstößen und Sängern wurde warmer Beifall gesendet.

Ueberfälle. Am Samstagabend gegen 9 Uhr wurde auf der Rua Coronel Dutra Ecke Birconde de Guarapuava der dort stationierte Zollwächter Elias Secola von zwei Soldaten des 9. Ar. Regts angegriffen und so schwer verwundet, daß er zur Santa Casa gebracht werden mußte. Zwei Stunden später wurde auf der Rua Presidente Tanuan, abseits der P. B. - Bonifaz, Antonio Helio Postego, von zwei Militärschleppern bestunungslos niedergeschlagen. Die Täter sind leider in beiden Fällen unerkannt entkommen.

Zum Eisenbahnjubiläum wird die Imprensa Paranaense ein hübsches Album mit 200 Photographien zusammenstellen.

Festes in Ponta Grossa. Am 20. früh 4 Uhr brach in Ponta Grossa in der Rua Manoel Alves Feuer aus. Das Haus, das Herrn Adão Tomelino gehörte und in dem sich ein Secos e Molhados-Geschäft befand, war in kurzer Zeit ein rauchender Trümmer- und Aschenhaufen. Es war mit 40 Contos versichert.

Die Staatsassembléa wandte sich in einer Votivkassette an den Bundespräsidenten in Sachen der von der Schiffsahrtkonferenz beschlossenen abstrusen Frachterhöhung. Die Bundesregierung wird gebeten, eine prompte und wirksame Lösung dieses ersten Problems herbeizuführen, da unsere Industrie ohne Schaden der gesamten Nation solche Belastungen nicht mehr ertragen könne.

Die Katholische Deutsche Gemeinde feierte am letzten Sonntag den glücklichen Ausgang der Saarabstimmung durch festlichen Gottesdienst mit Te Deum. Zeremoniell war Vater Modestus aus Blumenau.

Die Deutsche Spielkarte gab am Sonntagabend im Teatro-Straf. Tivoli ein packendes Spiel in 8 Bildern, "Deutschers Schicksal" betitelt. Die den letzten hundert Jahren deutsche Geschichte entnommenen Bilder sind aus dem Leben gegriffen und von zwingender Wirkung und Anschaulichkeit. Das Spiel war gut. Die Pausen hätten zuweilen kürzer sein können. Der Besuch ließ leider zu wünschen übrig. Die Aufführung fand in allen ihren Teilen lebhaften Beifall. Die wichtigen Bilder haben Herzen und Seelen ergötzt.

Casa dos Irmãos begann gestern mit einem großen Rest-Vorverkauf in Selbenaupendigung. Wir verweisen auf die Anzeige.

Deutscher Kurzwellenfender. Dienstag, den 22. Januar: 7.15 Volkslied - 7.20 Abendstunde am Kamel - 7.45 Nachrichten (deutsch) - 8.00 Quartett durch die Oper "Der fliegende Holländer" von Richard Wagner. Holländer: Rolf Helne, Senta: Maria v. Wagners. Daland: Wilhelm Strienz, Dirigent: Werner Richter-Relchheim - 9.15 Nachrichten (portugiesisch) - 9.30 Unterhaltungskonzert. Gedichte Walters spielen - 10.15 Anekdoten um Friedrich den Großen - 10.30 Tanzmusik - 11.00 Programmvorführung (deutsch, portug.)

Mittwoch, den 23. Januar: 7.15 Volkslied - 7.20 Musik und Witzeles - 7.45 Nachrichten (deutsch) - 8.00 Szenen aus Schillers Schauspiel "Wilhelm Tell" - 9.00 Kleine Musik - 9.15 Nachrichten (spanisch) - 9.30 Clemens Schmaifisch dirigiert eigene Werke - 10.15 Zeitungs - 10.30 Das junge Deutschland singt - 11.00 Programmvorführung (deutsch, spanisch)

Donnerstag, den 4. Januar: 7.15 Volkslied - 7.20 Stunde der Frau - 7.45 Nachrichten (deutsch) - 8.00 Bunte Stunde: Alles aufsteigen! Stollau Freizeid; - 9.15 Nachrichten (portugiesisch) - 9.30 Streichquartett cis-moll von Beethoven. Die Kammermusikvereinigung der Berliner Staatsoper. Leitung: Georg Kalfsch - 10.15 Was der Auslandsdeutsche vom neuen deutschen Recht wissen muß - 10.30 Militärmusik - 11.00 Programmvorführung (deutsch, portug.)

gen werden. Nach dem Schema Domingo Anha erhörten sich die brasilianischen Zahlungen im äußeren Schuldenblatt im Monat Januar auf 900 000 £ und im Monat Februar auf annähernd 500 000 £.

Eine Mission österreichischer Militäringenieur ist, von den brasilianischen Regierung kontrahiert, in Rio eingetroffen, um am Technikum des Heeres einen Spezialkurs für Artillerie zu eröffnen.

Die brasilianischen Außenschulden betragen an:

Bundesschulden	9 291 986:000\$
Staatsschulden	5 474 640:000\$
Munizipalschulden	2 043 335:000\$
Zusammen	16 810 085:000\$

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen somit 420\$252, eine Summe, die man nicht als überleben ansehen kann.

Kredite. Der Bundespräsident hat durch Dekret vom 18. ds. den Finanzminister ermächtigt, zur Deckung des Defizits im vorjährigen Haushalt mit dem Banco do Brasil Kreditoperationen bis zu 300 000 Contos vorzunehmen. Gleichzeitlich ist der Kriegsminister ermächtigt worden, in der Bundesrepublikerkammer für die Erfordernisse der 2. Militärregion die Eröffnung eines außerordentlichen Kredits in Höhe von 250 000 Contos zu beantragen.

Bahnunglück. Als ein Frachzug bei der Station Mantiqueira die Brücke über den Rio do Pinho passierte, entgleiste ein Teil des Zuges, und 5 Wagen stürzten in das Klüftele. Der Materialschaden ist groß. Der Bahnangestellte José Teodoro Filho ist verwundet worden.

Paris - Rio. Aus Paris wird unterm 18. gemeldet, daß nach erfolgter Motorenprüfung das Flugzeug "Joseph Le Biz" bei günstiger Witterung am 19. ds. zum direkten Flug von Paris nach Rio starten werde.

Das Geheimnis eines Mordes. Im Juli v. Js. ist in Rio der Sekretär der französischen Botschaft, Dr. Verdier, auf geheimnisvolle Weise verschwunden und später tot, auf den Gemäuer der Guanabara-Bucht treibend, aufgefunden worden. Man dachte damals schon an ein Verbrechen mit einer Liebesgeschichte. Dabei sollte auch der französische Handelsattaché Claude de Saie eine Rolle spielen, der in auffälliger Weise Knall auf Fall nach Europa abreiste.

Bei zurückgekehrter, greift die Rio-Pressé die Mordaffäre neu auf und fordert eine strenge Untersuchung seitens der Polizei.

Mehr als 2000 Pfadfinder sind in Rio aus allen Staaten Brasiliens zusammengekommen und haben in Dulma da Boa Vista Lager bezogen.

Urkundenfund. Im Archäologischen Institut in Lissabon machte Serafim Leite die Mitteilung, daß er in einem römischen Archiv ein wertvolles Dokument mit authentischem Text über die Gründung der Stadt Rio de Janeiro am 11. Juli 1565, durch Estácio de Sá mit einer Kopie der Demarkationslinien aufgefunden habe. Eine Veröffentlichung dieses Dokumentes werde gleichzeitig in Portugal und Brasiliens erfolgen.

Maßnahmen gegen Exzepte. Wie die Agencia Brasileira meldet, liegt der Bundeskongress in Rio ein Projekt zu einem Gesetz der nationalen Sicherheit vor, wofür bereits die Zustimmung der Mehrheit gesichert ist, sobald mit seiner raschen Annahme gerechnet wird.

Die Erhöhung der Schiffsfrachten hat alle Handels- und Wirtschaftskreise erregt. Der Handel von Rio will als Antwort auf diese Verteuerung der Transportkosten die Lebensmittelpreise in die Höhe setzen. General Flores da Cunha hatte im Edifício Veloz eine lange Konferenz mit den tripartiten Bundesdeputierten, die vernünftlich ebenfalls dem Problem der Frachterhöhung gegolten hat.

Die Wahl der Klassenvertreter für die Bundesdeputiertenkammer. Gelehrten hatten Landwirte und Bleichgänger 7 Kandidaten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu wählen. Welter werden ihre Vertreter wählen: am 23. Infanterie, am 26. Handel und freie Berufe und am 30. ds. die öffentlichen Angestellten und Beamten.

kerbund befragt, äußerte sich Hitler folgendermaßen: Die Rückkehr hängt nur davon ab, ob Deutschland als völlig gleichberechtigt anerkannt wird oder nicht. Wenn nicht, können wir nicht der Völkergemeinschaft angehören. Daß Deutschland moralisch und materiell ungleich angelegen ist, ist für das deutsche Volk eine Beleidigung. Wenn uns die moralische Gleichheit zugesprochen wird, warum sollen wir nicht auch die materielle Gleichheit haben.

Ueber das französisch-italienische Abkommen befragt, erklärte Hitler, daß die unerlässliche Voraussetzung für eine Beteiligung Deutschlands die Gleichberechtigung sei.

Die Saarabstimmung bezeichnet der Führer als einen Beweis für die Unfähigkeit des Völkerbundes. War es doch Emigranten und Feinden Deutschlands erlaubt, als Offiziere in die saarländische Polizei einzutreten. Im übrigen verzichtete er auf politische Erklärungen.

Falschmeldungen werden von Ausländern im Saargebiet in die Welt verbreitet. Die deutsche Sleg hat diesen Emigranten das Verbleiben im Saargebiet unmöglich gemacht. Sie verbreiten jetzt Nachrichten von angeblichen Schieberen in Saarbrücken, Pflingen und Neunkirchen. Der französische Konsul in Saarbrücken hat diese Nachrichten demontiert. Auch die Befehlsgeber der internationalen Polizei erklären, daß ihnen von irgendwelchen Zwischenfällen nichts bekannt sei; überall herrsche vollständige Ruhe.

Die französische Presse geht sich zuweilen über den Völkerbundsbescheid und das Zustandekommen eines deutsch-französischen Einigungs in der Saarfrage. "Excelsior" sagt, daß der Erfolg hauptsächlich der weislichen und von selbstbildlichen Absichten getragenen Politik der deutschen Regierung zu danken sei.

Litwinoff, der russische Außenminister, hielt im Völkerbund eine Rede, die offenbar über seinen geistigen Horizont hinausging. Er schlug einen iranischen Ton über Deutschland und das Saarproblem an. Die französische Presse meint dazu, es sei bemerkenswerter, daß gerade die Sowjetbehörden sich berufen fühlen, glottsierte Nationen zu bestrafen.

Die deutsche Presse erklärt, daß das deutsch-französische Abkommen viel zur Klärung der europäischen Lage und zur Milderung bestehender Spannungen beigetragen habe.

Freude im Saargebiet. Der Beschluß des Völkerbundes, daß das Saargebiet am 1. März ungeteilt an Deutschland zurückgeliefert wird, hat im ganzen Saarland zu erhebenden Kundgebungen geführt. Zum ersten Male wurden die deutschen Flaggen auf den Regierungs- und öffentlichen Gebäuden gehißt, wobei sich riesige Menschenmengen auf den Straßen anammelten und in spontaner Begeisterung das Deutschland- und Horst-Wessellied sangen.

Max Braun, der sich nach Frankreich zurückgezogen hat, ist von den französischen Behörden jedwede politische Betätigung untersagt worden.

Emigrantenaufwanderung. Den Emigranten des Saargebietes ist der Boden zu heiß geworden, und sie wollen nach anderen Staaten abwandern. Aber viele europäische Staaten haben die Einwanderung solcher unerwünschter Elemente bereits verboten.

Automobil- und Motorrad-Ausstellung. Am kommenden Februar findet in Berlin wiederum eine Automobil- und Motorrad-Ausstellung statt, die an Größe und Teilnehmerzahl die früheren deutschen Automobil-Ausstellungen weit übersteigen wird. Das Ausstellungsgelände umfaßt einen Raum von 50 000 qm. Die Ausstellung wird einen erschöpfenden Ueberblick über den heutigen Stand der deutschen Kraftfahrzeug-Industrie geben, die sich in den letzten Jahren in erfreulicher Weise entwickelt hat. Das Jahr 1934 weist die höchste Produktionsziffer auf.

Zur politischen Lage in Europa. Die verfloßene Woche brachte in der Saarabstimmung eine Entscheidung von weitreichender Bedeutung. Die Bevölkerung des Saargebietes hat ein gemaltes Bekenntnis zu Deutschland abgegeben und mit geradezu wunderbarer Disziplin ihre Pflicht erfüllt. Von einigen unbedeutenden Vorfällen abgesehen, kam es zu keinerlei Ruhestörungen.

Bekanntlich hatte Clemenceau in Versailles Wilsons Zustimmung zur 15-jährigen Verlegung des Saargebietes nur mit der Behauptung erreichen können, daß 150 000 Franzosen im Saarland leben. Und nun haben nur 2 000, noch nicht einmal ein halbes Prozent, für Frankreich gestimmt. Und dabei hatte die Regierungskommission alles getan, um einer Rückgliederung der Saar an Deutschland entgegenzuwirken. Mit Vorliebe hat sie gerade deutsche Emigranten in Dienst gestellt, die verbliebene Segner des neuen Deutschlands waren. Und die französische Saargebietsverwaltung hat jedem mit Entlastung gedroht, der seine deutsche Bestimmung irgendwo dokumentieren wollte. Und trotzdem dieses Ergebnis! Der Versailles Vertrag hat dadurch einen sehr schweren Schlag erlitten.

Das Resultat der Saarabstimmung ist nicht nur ein Bekenntnis zu Deutschland, sondern auch zu Adolf Hitler, gegen den sich ja vor allem der Kampf der Emigranten und Marginalen im Saarland richtete. Heute muß die ganze Welt in Adolf Hitler den wahren und einzigen Führer des deutschen Volkes erkennen.

Der Führer will den Frieden, auch nach außen, und hat aufs neue über Rhein und Saar seinem weltlichen Nachbarn die Hand zur Versöhnung entgegengehalten.

In zwei wichtigen Interims nahm Hitler nach der Saarabstimmung Stellung zur politischen Lage. Dem amerikanischen Pressevertreter gegenüber kommt der Führer auf die Abgrenzungen zu sprechen, die durch das einseitige Abstimmungsresultat vor aller Welt misbrütet worden sind, und knüpft die Bitte daran, man möge sich in Amerika das Urteil über Deutschland wenn möglich aus eigener Anschauung bilden.

Dem Vertreter der "Daily Mail" gegenüber gibt Hitler einen umfassenden Ueberblick über Deutschlands außerpolitische Absichten. Deutschlands Gleichberechtigung, sagt er, ist die Voraussetzung für seine Teilnahme an internationalen Abmachungen. Siegermächten ist, läßt er seinen Namen zu Libanien, kein Volk zu sein, das sich nicht an die Bedingungen der Völkergemeinschaft angeschlossen hat. Deutschland wird den Frieden nicht brechen; es kann alles ertragen: Hunger und Elend. Aber seine Ehre läßt er nicht anstehen.

Deutschland hat nicht die Absicht, weder in eigenem noch in fremdem Interesse, einen Krieg zu beginnen. Es darf daran erinnern, daß Deutschland schon wiederholt Vorschläge zur Abschließung von Nichtangriffspaketen gemacht hat. Solche Pakete haben keinen Wert, wenn sie nicht von allen Völkern u. Regierungen abgeschlossen werden, die lebend und gleichberechtigt sind.

Ueber die Rückkehr Deutschlands in den Völk-

recht haben, darüber zu entscheiden, was es seiner Ehre schuldig ist.

In seinen Interims legt der Führer ein neues Übergangs-Friedensbekenntnis ab. Wenn ich vom Frieden rede, sagt er, so drücke ich damit nicht anderes aus, als was der tiefinnere Wunsch meines Volkes ist. Ich erkläre nochmals:

- 1) Deutschland wird von sich aus niemals den Frieden brechen.
- 2) Wer uns anfaßt, greift in Dornen und Schlingen. Denn ebenso, wie wir den Frieden lieben, lieben wir auch die Freiheit, und kein Volk kann uns veranlassen, etwas anzuerkennen, was sich mit unserer Ehre und Freiheit nicht vereinbaren läßt. Wir haben keine territorialen Ansprüche mehr an Frankreich und jeden Koanachgebotener befehligen.

Grüne Woche. Ende Januar findet in der Reichshauptstadt wiederum als große Winterhochau deutschen Bauern der sogenannte "Grüne Woche" statt. Im ganzen Reich rüsten man für die Fahrt nach Berlin. Bis jetzt sind bereits 100 000 Sommergäste angemeldet. Die Ausstellungen sind ganz besondere Sehenswürdigkeiten. In einer Halle wird z. B. ein richtiger Wald angebaut. Die Ausstellung wird zur landwirtschaftlichen Kultur- und Lehrschule des ganzen Reiches werden und alle Neuerungen und Verbesserungen, die im letzten Jahre ergriffen worden sind, aufzeigen. Die Zustände im Reichsausschlag haben die Schweizer Presse auf den Plan gerufen. Der "Berner Bund" fordert die Wiederherstellung der gesetzlichen Zustände. Die Verlegung des Reichsausschlages zum Reichsausschlag hat den Reichsausschlag zum Reichsausschlag geführt. Die Lage ist unhaltbar und so lange dringende Abhilfe. Das Gutachten der Reichsausschlages ist zu Ungunsten Litwinoffs ausgefallen. Nach Verlegung der Saarfrage dürfte man annehmen, daß endlich auch die Reichsausschlages gerechtem und endgültigen Lösung entgegengeführt werde.

Aus dem Saarland. In Neunkirchen hat sich die sozialdemokratische Organisation freiwillig aufgelöst und ihre Vermögen dem deutschen Winterhilfswerk zur Verfügung gestellt. Auch die sozialdemokratische Sportvereinigung hat sich aufgelöst und ist zur deutschen Turnerschaft übergegangen. 7000 Saarländlinge, in der Hauptsache Emigranten, haben sich nach Frankreich verzogen. Der deutsche Afrikaforscher Dr. von Wissmann ist auf seiner Reise nach Lybien in Kairo eingetroffen.

Deutsch-Südwestafrrika. Im Völkerbundrat brachte der Vertreter Italiens den Beschluß über die Verlegung von Südwestafrrika mit der Südafrikanischen Union zur Sprache und betonte, die italienische Regierung halte die Verlegung für unannehmbar mit dem Mandatscharakter der ehemals deutschen Kolonie.

Eine Ehrung der Stadt Lima. Aus Anlaß der Feier zum 400jährigen Bestehen der peruanischen Hauptstadt Lima ist in der Stadt eine Straße in Limastraße umbenannt worden. Der peruanische Gesandte in Berlin hat an die Feier teilgenommen. Er dankte für die empfangene Uebereinkunft und versicherte, daß die Freundschaft zum peruanischen Volke gewahrt und erneuert werden.

Das Rechtsstudium soll in Deutschland neu geordnet werden. Die Lehre des römisch-germanischen Rechtes wird künftig zu schwinden. Das Studium wird 7 bis 8 Semester dauern.

Schiffsbauten. Der Aufstieg der deutschen Schiffbauindustrie zeigt sich in den Schiffsbauwerken. Alle deutschen Werften sind beschäftigt. In vergangener Woche sind der Dampfer "Waldemar" und der Frachtdampfer "Vommen" vom Stapel gelaufen.

Saarländische Studenten haben für die Saarländische 10 000 Mark bereitgestellt. Das deutsche Volk opfert Gold, um seinem Führer die Mittel zum Rückkampf der Saargeuben zur Verfügung zu stellen. Ein Südwester hat Hitler ein Goldstück als letztes Andenken seines im Krieg gefallenen Vaters gesandt.

Greulichkeiten, die in letzter Zeit wieder über das Saargebiet in die Welt kamen, werden von amerikanischen Blättern, die sich für die Freiheit des Saargebietes haben, energig misbrütet.

Rückgliederung des Saargebietes von italienischer Seite wird gemeldet, daß die Uebergabe des Saargebietes an Deutschland am 1. März durch den Vorsitzenden des Saargebietes, Baron Wolff, selber vollzogen werde. In diesem Zweck wird Baron Wolff schon Ende Februar ins Saargebiet reisen.

Weitere 500 Saarländlinge haben allein am 19. ds. die französische Grenze überschritten.

Eine Prager Zeitung meldet die Saarabstimmung, die Welt muß sich nach dieser Abstimmung bekehren lassen, daß es eine unbedeutende Aufgabe sei, daß die Gesamtheit des deutschen Volkes heute hinter Hitler steht.

Vertreter französischer Bauern sind zum Besuch in Berlin eingetroffen. In einer Unterredung mit dem Stellvertreter des deutschen Bauernführers Darré erklärten sie, die deutsche Bauernschaft habe auch auf das französische Bauernum eingewirkt.

Neuer Film. In Berlin erfolgte die Uraufführung eines großen deutschen Filmmovies "Natur und Kultur", worin die Schönheit Finnlands, Schwedens und Norwegens gezeigt werden. Der Film soll später auch im Ausland gezeigt werden.

Deutsche Flugzeuge für Schweden. Der schwedische Aero-Transport hat die Regierung um Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung von 2 Junkersflugzeugen angekauft werden. Polen. Grubeunglück. In einer Kohlengrube Oberschlesiens ist in 590 m Tiefe ein Schacht eingestürzt. 6 Arbeiter wurden verschüttet. 3 Schwerverletzte geborgen werden konnten.

Mexiko. Die deutsche Kolonie in Mexiko hatten den deutschen Reichsgründungsstab die Abstimmung feierlich begangen. Gleichzeitlich wurde ein deutscher Volksbund als Zusammenfassung der gesamten Deutschen in Mexiko gegründet.

Der Staaten. Schnee und Kälte. Die Kälteperiode der U.S.A. wird von einer großen 40 Grad unter Null gefaßen. Die Temperatur ist im Todesfall verzeichnet worden. Es sind gebührende Maßnahmen zu ergreifen. Große Straßen

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Interim. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler gedachte dem Vertreter der Londoner Zeitung "Daily Mail" ein Interim, wobei er u. a. folgendes ausführte:

Deutschland kennt die Schrecken des Krieges. Wenn ich von Frieden spreche, so drücke ich nur den Wunsch des deutschen Volkes aus. Europa kann keinen Krieg gebrauchen. Die Folgen eines Krieges wären nur Terror und Chaos, wie wir es in Deutschland in den verfloßenen 10 Jahren durchgemacht haben. Die einzigen Nutznießer eines Krieges wären die Kommunisten. Und wie ich denke, so denkt auch das deutsche Volk.

Deutschland ist friedlich. Aber der Deutsche lebt bei Vorkriegsstand in der Freiheit genau so wie den Frieden. Wenn daher jemand Deutschland angreifen sollte, so verleidet sich der Deutsche. Ich wiederhole nochmals meine Versicherung, daß Deutschland nach Verlegung der Saarfrage keinerlei weitere territoriale Ansprüche an Frankreich hat. Deutschland wird den Frieden nicht brechen; es kann alles ertragen: Hunger und Elend. Aber seine Ehre läßt er nicht anstehen.

Deutschland hat nicht die Absicht, weder in eigenem noch in fremdem Interesse, einen Krieg zu beginnen. Es darf daran erinnern, daß Deutschland schon wiederholt Vorschläge zur Abschließung von Nichtangriffspaketen gemacht hat. Solche Pakete haben keinen Wert, wenn sie nicht von allen Völkern u. Regierungen abgeschlossen werden, die lebend und gleichberechtigt sind.

Ueber die Rückkehr Deutschlands in den Völk-

Staat Santa Catharina. Todesfall. In Blumenau starb am 16. ds. Frau Johanna Probst geb. Pfeleberg, die Schwiegermutter des Herrn Oskar Groß. Die Verstorbene war 81 Jahre alt. Im Jahre 1857 als dreijähriges Kind emigriert, zählte sie zu den ältesten Bewohnerinnen Blumenaus. Wir sprechen der trauernden Angehörigen unser aufrichtigstes Beileid aus.

In Taajo schlug ein Blitz in das Haus des Herrn Walter Schönfelder, löste dem Schicksal so schwere Brandwunden bei, daß es starb, und richtete am Haus großen Schaden an. Die Integritäten, bruen Herr Schönfelder angeht, übernahmen die Beerdigung des Kindes und wollen auch die Beschädigungen des Hauses in gemeinsamer Arbeit wieder ausbessern. Der heimgekehrten Familie unsere herzlichste Anteilnahme.

Staat São Paulo. Gefangen erfaßt. Von der Ilha Padre Anchieta, frühes Ilha do Porcos genannt, sind am 18. Januar 5 Gefangene entflohen. Die Gefangenen hatten einige Wächter gefangen und gebunden und legten darauf mit einem Boot zum Festland über. Es heißt, zwei der Flüchtlinge seien von Patrouillen bereits wieder abgefaßt worden.

Englische Schiffsfahrtslinien haben beschlossen, die Frachtlage auf Rasse aus Santos von 50 auf 30 Centavos pro Sack herabzusetzen. Dieser Beschluß findet freudige Zustimmung in brasilianischen Handelskreisen.

Der Chauveurzeit. Die Unterhandlungen zwischen Behörden und Streikenden am 18. führten zu keiner Verständigung. Die Stadt erhielt am 18. verstärkten Polizeieinsatz. Die Garagen wurden von Wölfen mit geladenen Gewehren besetzt. Die Streikenden erhielten im Lauf des 19. neuen Zuwachs durch den Anschluß anderer Verbandsgruppen.

Bundeshauptstadt. Die brasilianischen Titel sind an des Londoner Wale um 3 Punkte gestiegen, was als eine Folge der dringlichen Notengeldungen gilt. Man erwartet, daß mit der Fortsetzung in der Erfüllung des Schuldenendienstes sich das Vertrauen auf die brasilianischen Titel wieder endgültig fest-

Acidez - Magnesia Fluida de Murray

Verein Deutscher Sängerbund Curitiba
 Freitag, den 25. Januar
Hauptversammlung
 Tagesordnung:
 1. Berichten der Protokolle
 2. Kassenbericht
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Um zahlreiches Erscheinen wird gebittet.
 5. U. Der Schriftführer.

Sankt-Josephs-Gesellenverein CURITYBA
 Mittwoch, den 23. Januar
 abends 8 Uhr
Generalversammlung
 Tagesordnung:
 1. Berichten des Protokolls
 2. Kassenbericht
 3. Vorstandsbericht
 4. Aufnahme neuer Mitglieder
 5. Bericht des Vorstandes
 Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Die Sociedade Centro Agricola
 In Affonso Viana wählte in der am 20. Januar 1935 abgehaltenen Generalversammlung folgende Herren in den Vorstand:
 1. Vorsitzender: Rudolf Brütten
 2. Vorsitzender: Arthur Schulz
 Schriftführer: Paul Urbach
 Kassierer: João Neumann
 1. Beisitzer: Rudolf Brütten jun.
 2. Beisitzer: Karl Helmke
 Kassierassistenten: Kurt Stiller, Willi Wirske.

Sociedade de Agricultura União
 Rio Negro - Paraná
 In der Generalversammlung am 10. Dezember v. J. wurden folgende Herren in den Vorstand der Sociedade de Agricultura „União“ gewählt:
 Präsident: Ambros Schaffhauser
 Vice-Präsident: Jakob Ruchs
 1. Schriftführer: Viktor Henning
 2. Schriftführer: Willi Ruch
 1. Kassierer: Wenzel Schaffhauser
 2. Kassierer: Heinrich Weil
 Kassierassistenten: Gustav Rüb, Christian Wittbol, Johann Schull, und Arthur Grein
 Beiräte: Ernst Kahl, Franz Ruchs, Felix Haubert, Franz Dierich, Rudolf Schaffhauser u. Walter Weber.
 Oskar Hennig
 1. Schriftführer.

Es liegt
 für Fräulein Maria Kunze ein Brief in der Expedition des Blts. 220

Grundstück
 mit Haus, gelegen Rua Visconde de Rucur 225, ist zu verkaufen. Größe des Grundstücks: 27 m Front zu 39 m Tiefe. 216

Frontzimmer
 möbliert, Zentrum, mit Bad und Telefon, separierter Eingang, ist sofort preiswert zu vermieten. Rua Dr. Macho 72, 217 gegenüber Guarua

Suchen
 per SOFORT Zimmermädchen oder Frau.
HOTEL WINZ
 Paranaguá. 221

Sauerkohl
 Kilo 1\$200
 Jeden Mittwoch und Sonnabend zu haben bei
Hey & Kellermann
 Rua José Bonifácio 110
 Fone 382.

Oekonom
 für den Deutschen Gesangsverein Victoria - Rio Negro gesucht. Auskünfte können bei dem Präsidenten Herrn Hugo Neumann, Rio Negro, eingeholt und Angebote bis zum 10. Februar bei demselben eingereicht werden.

Zu verkaufen 225
 eine gutgehende Pension im Zentrum, Rua 15 de Novembro 517. Auch geeignet für Bar-Einrichtung. Zu erfragen dortselbst.

Bretterhaus
 auf Abbruch zu verkaufen. Näheres
 Rua Sen. Xavier da Silva 820
 (früher Jaraó)

Dienstmädchen
 welches kochen kann, bei gutem Lohn ist sofort gesucht.
 Vorzustellen
 Praça Sen. Marquês 57.

Junger Bursche
 aus guter Familie zum sofortigen Antritt gesucht.
 Depósito Atlântica
 Rua Machado 332.

Witwer
 33 Jahre, energ. mit 2 Kindern, sucht Lebensgefährtin, die Liebe zu Kindern hat und sich für häusliche Arbeit eignet. Vollständige eingetragene Kolonie vorhanden. Offerten mit Bild an
 J. 1000
 Paranaguá - Caixa 75.

2 anständige Burschen
 für sofort gesucht. Vorzustellen von 2-8 Uhr.
 Rua Salbanya Marinho 934.

Ein Junge
 von 14-15 Jahren, der deutsch u. portugiesisch Sprache mäßig, gesucht für die
 Pharmacia Moderna
 Rua S. Francisco 254.

Billig zu verkaufen
 1 Dampfmaschine mit Kessel, 25 PS, neu überholt. Eine 4-zeilige Hobelmaschine, 1 Trennbahnhölz 110 cm, Sägemaschine
 Walz mit Zubehör. 175
 S. Weerhaupte
 Itaipu - Paraná.

Deutsche evangelische Gemeinde

Am Mittwoch, den 23. Januar, findet abends um 20 Uhr (8 Uhr) im Gedächtnis an den glücklichen Verlauf der Saara-Expedition ein

Dankgottesdienst

in der deutschen evangelischen Kirche statt wozu recht herzlich eingeladen wird.
 Das Pfarramt.

Große Versteigerung

um das Lager zu räumen.
 Umzugshalber wird der amtliche Auktionator
MANOEL DE ABREU
 am Donnerstag, den 24. ds. Mts. nachmittags um 2 Uhr alle noch im alten Gebäude

Avenida Vicente Machado 2,
 sich befindlichen Gegenstände zu jedem Preise öffentlich versteigern: Kontormöbel, Schrank, Ledertische, Wanduhr, Zehnerbrett, Pinacel und Bilder, Schmelz- und Buttermischmaschinen, Nähmaschinen, Artikel für den Photographen, Bilderrahmen, künstliche Blumen, Abfälle u. Korkmaschinen, Holz, Eisen, Bronze, Gegenstände für Autos, eiserne und hölzerne Türen für Geschäft, Wollreinigungsmaschine, Glas, Korbmöbel und viele andere Artikel.

Donnerstag um 2 Uhr nachmittags!

R. H. K. und L. V.
 Staat Paraná.

Mittlung für den Distrikt Ponta Grossa.

Infolge Fortzugs des Arztes Herrn Dr. med. Wilhelm Schwarz nach Itaipu (Staat S. Paulo), ist durch persönliche Unterhandlungen des Geschäftsführers mit demselben Bedingungen für die ordentlichen Mitglieder, wie deren Familienangehörigen gewonnen worden. Kassenapotheke: Farmacia Minerva Grimm & Cia. Arzt, wie Apotheke: Ponta Grossa, Avenida Vicente Machado 22.
 Bei Krankheitsfällen ist bei Arzt und Apotheke der Hauptmehrschritt der R. H. K. als Ausweis des Lehrerverbandes Paraná vorzulegen. 215
 Die Geschäftsführung.



TODESANZEIGE.

Am 16. Januar starb in Hansa Humboldt nach zweitägiger Krankheit Herr

João Gröger Junior.

Die Seelenmesse für den Verstorbenen wird heute um 7 Uhr in der Igreja da Ordem zu Curitiba gelesen.

Die trauernden Hinterbliebenen
Paulo Gröger
Antonio Gröger und Fam.
Hipolito Ponestke und Fam.

Todesanzeige und Danksagung.

Tiefbetrubt geben wir allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 15. Januar meine liebe Gattin, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Christina Büchner
 geb. Reich

im Alter von 29 Jahren nach einer Operation sanft entschlafen ist. Hiermit sagen wir auch allen Verwandten und Freunden von Ponta Grossa sowie von Curitiba, die uns so hilfreich in der schweren Stunde zur Seite standen, unsern innigsten Dank.

Auch danken wir für die vielen Kränze und Blumen sowie für die Beteiligung an Begräbnisse unserer lieben Verstorbenen.

In Namen aller trauernden Hinterbliebenen der tieftrauernden Gatte
Arthur Büchner und Kinder.

Erfreuliche Beweise

tätiger Opfergemeinschaft sind bereits bei der Deutschen Winterhilfe

eingegangen. Keiner darf zögern, diesen Beispielen nachzueifern.

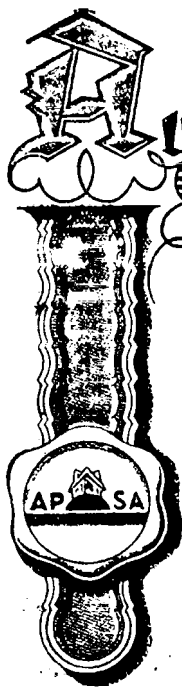
Billig zu verkaufen: 1 Billard - Brunswick

gut erhalten, mit allem Zubehör.
 Zu erfragen
ATLANTICA.

Krebs und Tuberkulose.

Moderne und wirksame Behandlung.
Dr. Francisco Franco
 Ueber der Pharmacia Tiradentes.
 Von 2-4 Uhr.

Freudig Opfer bringen
 heißt die Parole der Deutschen Winterhilfe



Auxiliadora Predial S.A.

7. Zuteilung in Paraná

AM 31. DEZEMBER 1934

unter Berücksichtigung der dieshalb bestehenden Regierungs-Dekrete.

Kontrakt Nr. 4, Adolfo Baumgarten, (Reihenfolge)

Kontrakt Nr. 422, Acyr G. Fonseca, 1935 Punkte,

Kontrakt Nr. 434, Jorge G. Lemoine, 1922 Punkte,

Kontrakt Nr. 381, Ernesto Diestel, 1810 Punkte,

Kontrakt Nr. 330, N. S. Marques, 1787 Punkte,

Kontrakt Nr. 255, Soc. Faá di Bruno, 1780 Punkte,

Kontrakt Nr. 429/231, Matheus Mudrowitsch, 1705 Punkte,

Uebrig für die nächste Verteilung:

Rs. 13:422\$800 (zuzüglich Saldo von

Rs. 1:015\$500, September)

Rs. 5:000\$000

Rs. 50:000\$000

Rs. 20:000\$000

Rs. 15:000\$000

Rs. 22:969\$000 (Saldo, geg. 6% Zinsen)

Rs. 3:876\$500 (Teil, do.)

Rs. 3:959\$500

Unsere Zuteilungen erfolgen MIT ABSOLUTER REGELMAESSIGKEIT alle DREI MONATE. Seit unserer Tätigkeit in PARANÁ (1 1/2 Jahre) haben wir auf diese Weise bereits den ansehnlichen Betrag von

Rs. 1.135:304\$600

verteilt, der von keiner anderen Bausparkasse erreicht wurde.

Unser neuer Plan „B“ bietet besondere Vorteile.

Erbitten Sie IN IHREM EIGENEN INTERESSE Auskunft darüber von den Korrespondenten der

AUXILIADORA PREDIAL S. A.,

der Firma LIVONIUS & CO. - CURITYBA

Rua 15 de Novembro 509.

Caixa 420.

Agenten in:

Porto União: Eugenio Winter,
 Perdizes: Bertholdo Ruecker,
 Herval: Attilio Andreta, Cruzeiro do Sul,
 Barra de São Bento: Germano Martens,
 Rio Capinzal: Sylvio Santos,
 Rio do Peixe: José Augusto Schmitz.

Abreisehalber

billig zu verkaufen eine kleine Bar, der beste Punkt Curitiba, 213
 Jahrgangsversicherung. 213
 Avenida João Vellozo 2.

Photograph, 124

tüchtiger findet Dauerstellung.
 Photo Progresso
 Rua S. Francisco 160.

Barata-Ford

in perfektem Zustand zu verkaufen. Auskunft 228
 Casa Sloper
 Rua 15 de Novembro 75
 Telefon 278.

Achtung!

Gelegenheitskauf!
 Allenstehende alle Leute verkaufen in Villa Colilde - Curitiba, kleine Chacara (Eigentum) mit Wohnhaus, Werkstatt und Inventar, sehr billig. Näheres schriftlich durch 168
 Frederico Wiese - Ponta G.

Arthur Hanke

Estudador - Decorador
 Fone 778
 sucht ein solches Mädchen zum Nähen. Voreberung an 157
 Rua Xavier da Silva 225.

Gesucht

ein fleißiges und solides Mädchen für alle Hausarbeiten oder ein 13-15 jähriges Mädchen. 140
 Frau Anni Lemoine
 Rua Visconde de Guarua 2021.

GESUCHT

wird ein Mädchen für Hausarbeiten sowie Kochen. Es werden Referenzen verlangt. Lohn 100\$000. 205
 Rua Desembargador Molta 1887, von 8-11 Uhr morgens.

Ford-Comercial

billig zu verkaufen. Sowie ein Leichtmotorrad und ein Fahrrad. Zu erfragen 183
 Rua Machado 267.

Amme 187

ohne Kind, gesucht. Vorzustellen
 Avenida João Gualberto 272.

Mädchen

das kochen und waschen kann, wird gesucht. Desgleichen ein Stübenmädchen, das auch leichte Arbeit verrichtet. 189
 Dr. Bialho
 Rua do Hospital 44, Ecke Rua Salbanya Marinho.

Billiger

Gelegenheitskauf
 über irgendein Land gegen Chacara in Santa Catharina, Porto União, 200 m von Station Vança, 1/2 Meile entfernt, ebene Land, das halbes Hektar, 1 Wohnhaus, 1 Haus für Metzger, eignet sich für Vieh, Schweine, Hühner u. Viehzucht. Grund: Krankheit und altershalber. Rua Silva Jardim 1129, 202. Hinterhaus.

Gesucht 184

ordentliches, fleißiges Mädchen. Avenida Vicente Machado 732.

Zu vermieten

im Zentrum der Villa Guarua, Pariserbauweise, ein großes, neues, schönes Wohnhaus, 4 Zimmer und Küche, Bad, WC, und ein großer Vordereingang, Wasserleitung und elektr. Licht. Große des Grundstücks 3 Hektar mit vielen Fruchtbäumen bepflanzt. Näheres bei 208
 H. Perola
 Rua 15 de Novembro 380.

Reste von SEIDENSTOFFEN

Gestern begann der grosse AUSVERKAUF

von Seidenstoffresten.

Wirklich seltene Gelegenheitspreise!

Kaufen Sie noch heute einige Reste, die Sie bestimmt gebrauchen können.

Benutzen Sie die Gelegenheit.

Casa dos Tres Irmãos

Rua 15 de Novembro 98

Tel. 217.

Heiligenstatuen in allen Größen und in feinsten Ausführung Meiert

Casa São José, H. Schobdenhaus-Ortmann - RIO NEGRO - Paraná.

Deutsche Kolonie „Marschall Hindenburg“.
 Handwerker, Handwerker, die Wert legen, auf sehr gute, fruchtbares Land mit ausgezeichnetem Hochlandklima, wo sich hervorragend Brauereier, Weizen, Roggen, Weizen, Kartoffeln, etc. erziehen, u. das dazu sehr nah an der Eisenbahnstation liegt, u. sich in der Kolonie „Marschall Hindenburg“ niederlassen, mögen sich in der Kolonie, Marschall Hindenburg, stellen sich lassen. Die Landbesitzer, die in Herrn Freiherrn Beck (Hilber) an das Kolonisations-Hotel von Herrn Freiherrn Beck (Hilber) Hotel Goldbach) wenden, wo sie sehr angenehme Hotelverhältnisse haben. Um kostenfreie Auskunft, Prospekte usw. wenden man sich an José um kostenlose Auskunft, Prospekte usw. wenden man sich an José Wegm - Direktor - Chacra Verdadeira, Santa Catharina. 48

